

Die Berufe an der bsa





Chemie- und Pharmapraktiker/-in

Laborant/-in EFZ

Chemie- und Pharmatechnologe/-in EFZ

Chemie- und Pharmatechnologen/-innen arbeiten in Produktions-, Versuchs- und Entwicklungsbetrieben der chemischen sowie der Pharma-, Biotechnologie-, Lebensmittel- und Kunststoffindustrie. Sie steuern und überwachen automatisierte Fabrikationsanlagen, mit denen beispielsweise Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Farbstoffe und Kosmetika hergestellt oder veredelt werden. Je nach technologischer Ausrichtung des Betriebes arbeiten Chemie- und Pharmatechnologen/-innen in mindestens einem der Schwerpunkte Bio-, Chemie- und Pharmatechnologie.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre
Schwerpunkte	Chemietechnologie, Pharmatechnologie, Biotechnologie
Beruflicher Praxis	In einem Produktions- oder Entwicklungsbetrieb der chemischen, agrochemischen, biotechnologischen, pharmazeutischen oder kosmetischen Industrie
Schulische Bildung	1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Bewirtschaften von Prozessstoffen, Handhaben von Energieträgern und Prozessstoffen, Konfigurieren und Reparieren von Anlagen und Apparaten, Prozessstoffe chemisch technisch/biotechnologisch/pharmatechnologisch verarbeiten, Durchführen von Reinigungsprozessen
Überbetriebliche Kurse	45 Tage während 3 Jahren Verschiedene Themen und Schwerpunkte (Chemie, Bio oder Pharma)

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schulbildung abgeschlossen
Anforderungen	Interesse an Mathematik, Chemie, Physik, technisches Interesse, handwerkliches Geschick, gute Beobachtungsgabe, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Exaktheit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Gesundheit (keine Allergien)

Weitere Informationen:

Ausbildungsverband Berufliche Grund- und Weiterbildung
www.aprentas.com
Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband (SCV)
www.cp-technologie.ch

Zur Startseite



Chemie- und Pharmapraktiker/-in EBA

Im Betrieb arbeiten die Chemie- und Pharmapraktiker/-innen an grossen Apparaten und Anlagen, in denen chemische, biologische und pharmazeutische Produkte wie Medikamente hergestellt werden. Sie entnehmen zum Beispiel Prozessstoffe aus Behältern und füllen diese in Apparate und Anlagen ein. Die Apparate und Anlagen bedienen sie nach den betrieblichen Vorgaben oder auf Anweisung von Vorgesetzten.

Ausbildung:

Dauer	2 Jahre
Schwerpunkte	Chemietechnologie, Pharmatechnologie, Biotechnologie
Beruflicher Praxis	In einem Produktions- oder Entwicklungsbetrieb der chemischen, agrochemischen, biotechnologischen, pharmazeutischen oder kosmetischen Industrie
Schulische Bildung	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Bewirtschaften von Prozessstoffen, Handhaben von Energieträgern und Prozessstoffen, Konfigurieren und Reparieren von Anlagen und Apparaten, Prozessstoffe chemisch technisch/biotechnologisch/pharmatechnologisch verarbeiten, Durchführen von Reinigungsprozessen
Überbetriebliche Kurse	24 Tage während 2 Jahren Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schulbildung abgeschlossen
Anforderungen	Technisches Interesse, Zuverlässigkeit Ausdauer, Exaktheit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Gesundheit, Interesse an chemischen und physikalischen Vorgängen

Weitere Informationen:

Ausbildungsverband Berufliche Grund- und Weiterbildung
www.aprentas.com
Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband (SCV)
www.cp-technologe.ch

Zur Startseite



Laborant/-in EFZ

Laboranten/-innen entnehmen, analysieren, isolieren, reinigen oder stellen verschiedene Substanzen her, zum Beispiel Proben von Menschen, Tieren, Pflanzen oder Nahrungsmitteln. Sie sind auch an der Entwicklung und industriellen Produktion von Medikamenten, Farb- und Kunststoffen, Seifen, Parfüms und Kosmetika, Insektiziden, Aromen, Dünger, Harzen oder Tinten beteiligt. Es gibt 4 Fachrichtungen: Biologie, Chemie, Farbe und Lack oder Textil.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre
Schwerpunkte	Biologie, Chemie, Farben und Lack, Textil
Beruflicher Praxis	In Labors der pharmazeutischen, agrochemischen oder textilen Industrie, in der Farb- und Lackindustrie oder in Forschungsinstituten
Schulische Bildung	1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Planen und Vorbereiten von Versuchen und Arbeitsabläufen, Aufbereiten von Daten, Anpassen und Entwickeln von Methoden, Prozessen und Produkten, Organisieren des Labors, Durchführen von Versuchen und Arbeitsabläufen im Labor (fachrichtungsspezifisch), Naturwissenschaftliche Grundlagen, Englisch, Angewandte Mathematik, Labormethodik, Angewandte Fachkenntnisse
Überbetriebliche Kurse	40 Tage während 3 Jahren Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schulbildung abgeschlossen
Anforderungen	Interesse am Forschen und Experimentieren, gute Beobachtungsgabe, vernetzt zu denken, feinmotorisches Geschick, sauberes und genaues Arbeiten, Zuverlässigkeit, Interesse am Umgang mit elektronischen Geräten, gute Gesundheit und keine Allergien, keine Farbsehstörung

Weitere Informationen:

Ausbildungsverbund Berufliche Grund- und Weiterbildung

www.aprentas.com

Fachverband Laborberufe FLB

www.laborberuf.ch

Zur Startseite



Bäcker-Konditor-Confiseur/-in EFZ/EBA

Der Bäcker-Konditor-Confiseur und die Bäckerin-Konditorin-Confiseurin arbeiten in Bäckerei-Konditoreien, Konditorei-Confisereien, in industriellen Produktionsbetrieben, in Restaurants und Hotels. Sie stellen Brote, Gipfeli, Torten, Wähen, Traiteurartikel, regionale Spezialitäten und vieles mehr her.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre für EFZ / 2 Jahre für EBA
Fachrichtung	Bäckerei-Konditorei / Konditorei-Confiserie
Beruflicher Praxis	In einem Bäckerei-Konditorei-Confiserie-Betrieb oder in einem industriellen Produktionsunternehmen
Schulische Bildung	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Handwerk und Technologie, Gestalten und Kreieren, Betriebswirtschaft, Qualität und Sicherheit
Überbetriebliche Kurse	EFZ: 8-12 Tage während 3 Jahren EBA: 6-8 Tage während 2 Jahren Praktisches Erlernen und Üben der beruflichen Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Freude am Umgang mit Back- und Süswaren, guter Geschmacks- und Geruchssinn, Sinn für Formen und Farben, geschickte Hände, Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten, rasche Arbeitsweise, Hygienebewusstsein, Ordnungssinn, Fantasie, Flair für Zahlen, gute Gesundheit (viel Arbeit im Stehen), keine Allergien, keine Ekzeme und kein Asthmaleiden, gepflegte Erscheinung, Belastbarkeit in hektischen Zeiten

Weitere Informationen:

Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband

www.swissbaker.ch

www.confiseure.ch

www.forme-deine-zukunft.ch

Zur Startseite



Coiffeur/-euse EFZ/EBA

Coiffeusen und Coiffeure EFZ beraten Kunden/-innen zu Frisuren, Haarschnitten, Färbungen und Strähnchen. Sie kreieren neue Frisuren nach Modetrends und Kundenwünschen. Die Berufsleute beurteilen, was zur Person passt und berücksichtigen dabei zum Beispiel die Gesichtsförmung oder den Haartyp. Ausserdem empfehlen und verkaufen sie Produkte und Zubehör.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre für EFZ / 2 Jahre für EBA
Beruflicher Praxis	In einem Coiffeurgeschäft oder an einer privaten Fachschule. Bei den Fachschulen muss abgeklärt werden, ob die Ausbildung mit einem eidgenössischem Fähigkeitszeugnis abgeschlossen wird.
Schulische Bildung	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
Lerninhalte	Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfelds, Beraten und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten, Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren, Schneiden von Haaren, Pflegen und Schneiden des Bartes, Färben von Haaren, dauerhaftes Umformen von Haaren, Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren
Überbetriebliche Kurse	EFZ: 18 Tage während 3 Jahren EBA: 10 Tage während 2 Jahren Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Geschickte Hände, Fingerspitzengefühl, Interesse an Schönheit und Mode, Formen- und Farbensinn, Sinn für Sauberkeit und Hygiene, Freude am Kontakt mit Menschen, sehr gute Kommunikationsfähigkeit, gesunder Rücken, gesunde Füsse und Beine für das Arbeiten im Stehen, keine Allergien bzw. keine Überempfindlichkeit der Haut (Umgang mit chemischen Produkten, Shampoos und Pflegemitteln)

Weitere Informationen:

Coiffure Suisse – Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte
www.coiffuresuisse.ch

Zur Startseite



Dentalassistent/-in EFZ

Dentalassistenten/-innen unterstützen Zahnärzte/-innen bei der Untersuchung und Behandlung der Patienten/-innen. Ausserdem sterilisieren sie Instrumente nach der Behandlung, fertigen Röntgenaufnahmen an, empfangen Patienten/-innen und verantworten die Terminverwaltung, Akten und Rechnungsstellung.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre
Beruflicher Praxis	In einer zahnärztlichen Praxis oder in einer Zahnklinik
Schulische Bildung	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Umsetzen von allgemeinen Behandlungsprozessen, Assistieren bei speziellen Behandlungen, Umsetzen von Hygienevorschriften und Hygienemassnahmen, Durchführen von bildgebender Diagnostik, Ausführen von Unterhaltsarbeiten, Betreuen von Patienten und Patientinnen, Erledigen von administrativen Arbeiten
Überbetriebliche Kurse	10 Tage während 3 Jahren Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Interesse an Naturwissenschaften, Kontaktfreude, Einfühlungsvermögen, geschickte Hände, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise, gute Gesundheit (Bein- und Rückenbelastung), keine Überempfindlichkeit gegenüber Chemikalien, Verschwiegenheit (ärztliche Schweigepflicht)

Weitere Informationen:

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO

www.sso.ch

Schweizerischer Verband der DentalassistentInnen SVDA

www.svda.ch

Zur Startseite



Elektroplaner/-in EFZ

Montage-Elektriker/-in EFZ

Elektroinstallateur/-in EFZ

Elektroinstallateure/-innen installieren, unterhalten und reparieren elektrische Installationen in Wohnungen, Industrie-, Verwaltungs- und Geschäftsgebäuden. Dabei handelt es sich um Installationen der Telekommunikation wie Telefonanschlüsse und Netzwerke, der Sicherheit wie Blitzableiter und Alarmanlagen, der Energie wie Herd, Heizung und Kühlschrank sowie um automatische Steuerungen für Belüftung, Heizung oder Beleuchtung.

Ausbildung:

Dauer	4 Jahre
Beruflicher Praxis	In einer Elektroinstallationsfirma
Schulische Bildung	1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Bearbeitungstechnik, Technologische Grundlagen, Technische Dokumentation, Elektrische Systemtechnik, Kommunikationstechnik, Übergreifende Bildungsthemen
Überbetriebliche Kurse	38-46 Tage während 4 Jahren Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Handwerkliches Geschick, feinmotorische Fähigkeiten, abstrakt-logisches Denken, ausgeprägtes technisches Verständnis, sorgfältige, genaue und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, keine Farbsehstörung (Kabelfarben müssen unterschieden werden können), Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit

Weitere Informationen:

EIT.swiss
www.eitwiss.ch

Zur Startseite



Elektroplaner/-in EFZ

Elektroplaner/-innen setzen Elektroinstallationsprojekte in Wohnungen, Industrie- und Geschäftsgebäuden um. Sie erstellen Vorprojekt- und Ausführungspläne für verschiedene, manchmal komplexe Installationen wie Stromnetze mit Starkstrom oder Schwachstrom, Kommunikationsanlagen sowie Sicherheitssysteme, zum Beispiel Blitzableiter, Brandmelder und Alarmanlagen.

Ausbildung:

Dauer	4 Jahre
Beruflicher Praxis	In einem Ingenieurbüro, einer Elektroinstallationsfirma oder einem Elektrizitätswerk. Die praktische Ausbildung beinhaltet auch ein 6-monatiges Installationspraktikum.
Schulische Bildung	1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Bearbeitungstechnik, Technologische Grundlagen, Planungsunterlagen und technische Dokumentation, Elektrische Systemtechnik, Kommunikationstechnik
Überbetriebliche Kurse	32-34 Tage während 4 Jahren Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Abstrakt-logisches Denken, technisches Verständnis, ausgeprägte Fähigkeit, sich Dinge räumlich vorzustellen, sehr genaue und sorgfältige Arbeitsweise, Organisationstalent, hohe Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit, keine Farbsehstörung (Kabelfarben müssen unterschieden werden können)

Weitere Informationen:

EIT.swiss
www.eitwiss.ch

Zur Startseite



Koch/Köchin EFZ, Küchenangestellte/-r EBA

Köche/-innen kochen kalte und warme Gerichte für Gäste in Restaurants, Hotels oder Spitälern, zum Beispiel Salate, Vorspeisen, Saucen, Fleisch, Fisch und Desserts. Die Berufsleute bestellen Lebensmittel, prüfen die Qualität und lagern sie. Dabei beachten sie die Hygienevorschriften. Sie stellen auch Speisekarten zusammen und präsentieren und garnieren Gerichte.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre für EFZ / 2 Jahre für EBA
Beruflicher Praxis	In einem Restaurant, Hotel, Personalrestaurant, Spital oder Heim (mindestens 35 Wochen jährlich)
Schulische Bildung	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Zubereiten und Präsentieren von Speisen und Gerichten, Umsetzen der Vorgaben zur Sicherheit und Nachhaltigkeit, Umsetzen betrieblicher und wirtschaftlicher Abläufe, Auftreten und Kommunizieren
Überbetriebliche Kurse	EFZ: 20 Tage während 3 Jahren EBA: 16 Tage während 2 Jahren Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Freude am Umgang mit Lebensmitteln und am Kochen, Fähigkeit zur Koordination von Arbeitsabläufen, Kreativität und Experimentierfreude, geschickte Hände, ausgeprägtes Hygienebewusstsein, guter Geruchs- und Geschmackssinn, robuste Gesundheit (Arbeit vorwiegend im Stehen), Belastbarkeit in hektischen Situationen

Weitere Informationen:

GastroSuisse
<https://www.gastrosuisse.ch>

Zur Startseite



Kunststofftechnologe/-in EFZ, Kunststoffpraktiker/-in EBA

Kunststofftechnologe/-innen stellen Produkte aus Kunststoff her. Sie planen und überwachen die Herstellung dieser Produkte, entwickeln kundenspezifische Anwendungen und sorgen für die Instandhaltung von Maschinen, Anlagen und Geräten.

Ausbildung:

Dauer	4 Jahre für EFZ / 2 Jahre für EBA
Beruflicher Praxis	In einem Betrieb der Kunststoffindustrie
Schulische Bildung	EFZ: 1-2 Tage pro Woche EBA: 1 Tag pro Woche
Berufsbezogene Fächer	Planen und Vorbereiten, In-Betrieb-Nehmen, Überprüfen und Abschliessen von Produktionsprozessen, Bearbeiten von Werkstücken, Entwickeln von Produkten und Prozessen
Überbetriebliche Kurse	EFZ: 37 Tage während 4 Jahren EBA: 22 Tage während 2 Jahren Einführen, Anwenden und Üben der beruflichen Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Interesse an Maschinen und technisches Verständnis, gutes räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick, exakte Arbeitsweise, Selbstständigkeit, Flexibilität in der Arbeitszeit

Weitere Informationen:

KUNSTSTOFF.swiss
www.kunststoff.swiss

Zur Startseite



Logistiker/-in EFZ/EBA

Logistiker/-innen nehmen alle Arten von Waren entgegen, kontrollieren sie und bereiten sie für die Lagerung oder die Auslieferung an die Kundschaft vor. Sie arbeiten zum Beispiel mit Rohstoffen, Industrieprodukten, Arzneimitteln, Briefen, Paketen oder Lebensmitteln. Je nach Fachrichtung planen, organisieren und erledigen sie Aufgaben in den Bereichen Distribution (Verteilung) oder Lager.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre für EFZ / 2 Jahre für EBA
Beruflicher Praxis	In einem Distributionsbetrieb oder in einem Lager
Schulische Bildung	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Organisieren der Aufträge, Gestalten und Optimieren des Arbeitseinsatzes, Entgegennehmen und Bewirtschaften von Gütern, Verteilen von Gütern, zusätzliche Fächer je nach Fachrichtung
Überbetriebliche Kurse	EFZ: 24-25 Tage während 3 Jahren EBA: 16 Tage während 2 Jahren Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Praktisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit, Kontaktfreude, Dienstleistungsbe-wusstsein

Weitere Informationen:

Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik SVBL
www.svbl.ch

Zur Startseite



Maler/-in EFZ, Malerpraktiker/-in EBA

Maler/-innen sorgen dafür, dass Gebäude die richtige Farbe erhalten. Sie streichen und lackieren Fassaden, Wände, Decken, Böden, Türen, Fenster und andere Gebäudeteile. Mit ihrer Arbeit schützen und verschönern sie Häuser, Industrie- und Gewerbegebäude oder andere Bauten.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre für EFZ / 2 Jahre für EBA
Beruflicher Praxis	In einem Malerbetrieb
Schulische Bildung	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Planen, Vorbereiten und Rapportieren der Arbeiten, Vorbehandeln und Beschichten von Untergründen, Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes, Dekorieren und Gestalten
Überbetriebliche Kurse	EFZ: 32 Tage während 3 Jahren EBA: 16 Tage während 3 Jahren Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Besonderes Einfühlungsvermögen, handwerkliches Geschick, praktisches Verständnis, körperliche Beweglichkeit, robuste Gesundheit, Sinn für Farben, keine Allergien auf Lösungsmittel, Teamfähigkeit

Weitere Informationen:

Schweiz. Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV
<http://www.smgv.ch>

Zur Startseite



Medizinische/-r Praxisassistent/-in EFZ

Medizinische Praxisassistenten/-innen führen in einer Arztpraxis unter der Verantwortung der Ärzte/-innen Aufgaben in folgenden vier Bereichen aus: Empfang von Patient/-innen und Terminplanung, administrative Arbeiten, Unterstützung der behandelnden Ärzte/-innen sowie Labor- und Röntgenarbeiten.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre
Beruflicher Praxis	In einer Arztpraxis
Schulische Bildung	1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Praxisorganisation, Sprechstundenassistent, Medizinische Grundlagen (Anatomie, Pathologie, Terminologie, Pharmakologie), Labordiagnostik, Naturwissenschaftliche Grundlagen, Bildgebende Diagnostik (Röntgen), Sprechstundenassistent
Überbetriebliche Kurse	38 Tage während 3 Jahren Praktisches Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Interesse an Naturwissenschaften, besondere Kontaktfreude, besonderes Einfühlungsvermögen, Dienstleistungsbewusstsein, hohes Verantwortungsbewusstsein, Hygienebewusstsein, praktisches Verständnis, keine Überempfindlichkeit gegenüber Arzneimitteln und chemischen Lösungen, Verschwiegenheit (aufgrund der ärztlichen Schweigepflicht)

Weitere Informationen:

SVA Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen
<https://www.sva.ch>

Zur Startseite



Montage-Elektriker/-in EFZ

Montage-Elektriker/-innen installieren und montieren elektrische Anlagen in Wohnungen, Industrie- und Geschäftsgebäuden. Anhand von Bauplänen nehmen sie einfache Installationen wie Beleuchtungen oder Wärmepumpen vor. Sie verlegen Leitungen, montieren Schaltkästen und schliessen die Geräte an. Ausserdem installieren sie auch Sicherheits- und Warnsysteme.

Ausbildung:

Dauer	3 Jahre
Beruflicher Praxis	In einer Elektroinstallationsfirma
Schulische Bildung	1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Betriebliche Aufgaben und Funktionen, Bearbeitungstechnik, Technologische Grundlagen, Technische Dokumentation, Elektrische Systemtechnik, Übergreifende Bildungsthemen
Überbetriebliche Kurse	30-34 Tage während 3 Jahren Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Körperkraft, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, keine Farbsehstörung (Kabelfarben müssen unterschieden werden können), Wetterfestigkeit (für Arbeiten im Freien)

Weitere Informationen:

EIT.swiss
<https://www.eitwiss.ch>

Zur Startseite



Zeichner/-in EFZ

Zeichner/-innen erstellen technische Zeichnungen für Bauplanungsprojekte gemäss den Vorgaben von Fachpersonen, zum Beispiel Architekten/-innen und Ingenieuren/-innen. Sie entwickeln, bearbeiten und gestalten die Planungsunterlagen. Je nach Fachrichtung sind sie spezialisiert auf Architektur oder Ingenieurbau.

Ausbildung:

Dauer	4 Jahre
Beruflicher Praxis	In einem Betrieb der entsprechenden Fachrichtung, z.B. Architektur- oder Ingenieurbüro
Schulische Bildung	1-2 Tage pro Woche an einer Berufsfachschule
Berufsbezogene Fächer	Erarbeiten von Grundlagen und Lösungsansätzen, Modellieren von digitalen Modellen und Zeichnen von Plänen, Erstellen von Visualisierungen und physischen Modellen, Unterstützung der Projektleitung
Überbetriebliche Kurse	15-20 Tage während 4 Jahren Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Voraussetzungen:

Vorbildung	Obligatorische Schule abgeschlossen
Anforderungen	Räumliches Vorstellungsvermögen, abstrakt-logisches Denken, Interesse an mathematischen und naturwissenschaftlichen Zusammenhängen, genaue und sorgfältige Arbeitsweise, Organisationsfähigkeit, Freude am Kontakt mit Menschen und Verhandlungsgeschick

Weitere Informationen:

Plavenir

www.plavenir.ch

www.zeichnerberuf.ch

Zur Startseite